
Das PMMA-Oberflächenschutzsystem der nächsten Generation **Überarbeitetes WestWood® Wecryl OS 10 setzt neue Maßstäbe**

Parkbauten stellen im Hinblick auf den Lebenszyklus sehr komplexe Bauwerke dar. Um Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit langfristig zu gewährleisten, sind anforderungsgerechte Sanierungslösungen gefragt. In dem Bereich der befahrbaren Beschichtungen sind Oberflächenschutzsysteme auf PMMA-Basis dabei nicht mehr wegzudenken. Vor allem das OS 10 hat sich nicht zuletzt aufgrund der Kombination aus Rissüberbrückung und mechanischer Verschleißbeständigkeit als Systemlösung für anspruchsvolle Bereiche wie Topdecks, Rampen und Spindeln etabliert – und die neueste Weiterentwicklung von WestWood® leistet dort jetzt noch mehr.

Das durchgängig auf PMMA-Harzen basierende Oberflächenschutzsystem Wecryl OS 10 von WestWood® sorgte schon vor Jahren bei seiner Markteinführung für Aufsehen in der Fachwelt. Erstmals war es mit diesem Produkt möglich, die hwO (hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht) ohne vollflächige Gewebeeinlage auszuführen. Dadurch wurde nicht nur eine deutlich höhere Flächenleistung beim Einbau und im Zuge der Verlegung erzielt, auch die Ausführungssicherheit wurde erhöht. Zusätzliche Leistungsnachweise sowie die Realisierung äußerst anspruchsvoller Praxisprojekte überzeugten selbst anfängliche Skeptiker.

„Die wertvollen Erkenntnisse, die wir unter anderem durch unsere sehr engen Kundenbeziehungen gewinnen konnten, sind nun in die Weiterentwicklung unseres Wecryl OS 10 eingeflossen“, resümiert Sebastian Lücke, zuständig für Vertrieb und Technik Parken bei WestWood®. „Dank des Optimierungsprozesses steht unseren Kunden nun unter der offiziellen Bezeichnung ‚WestWood® Wecryl OS 10 - 2.0‘ das kompletteste Oberflächenschutzsystem OS 10 zur Verfügung, das am Markt erhältlich ist.“

Wecryl OS 10 - 2.0 mit erhöhter Leistungsfähigkeit des Harzes

Als bekanntes Kernelement bietet das neue WestWood® Wecryl OS 10 - 2.0 weiterhin die zwei technisch gleichwertigen Ausführungsvarianten mit bzw. ohne Gewebeeinlage zur Ausbildung der hwO. Auch die Verarbeitungsweise bleibt unverändert, doch die Leistungsfähigkeit des Harzes wurde deutlich erhöht. Neben einer Reduktion des erforderlichen Materialverbrauchs um ca. 10 % profitieren die Kunden zudem von optimierten Materialeigenschaften und einer höheren Effizienz im Zuge der Verarbeitung.

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

25.02.2022

Die überdurchschnittliche Performance des Wecryl OS 10 - 2.0 lässt sich belegen: Neben der baurechtlichen Einordnung durch ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis gem. OS 10, wurde unter anderem die anspruchsvollere Rissüberbrückung der Klasse B4.2 (-30 °C) und A5 (-30 °C) nachgewiesen.

Neue Grundierung

Auch weitere Systemkomponenten wie die niedrigviskose Grundierung hat das WestWood®-Team überarbeitet. Die neue Grundierungsgeneration dringt nun effizienter in den Untergrund ein und verbessert so noch einmal die Verkrallung und den Haftverbund zu den nachfolgenden Ebenen.

Neuer Untergrundverfestiger für die Grundierung

Bedarfsweise lässt sich die Grundierung mit einem Untergrundverfestiger ergänzen: Diese Neuentwicklung kommt als Vorleistung der Grundierung zur Anwendung – zum Beispiel, wenn unzureichende Oberflächenhaftzugfestigkeiten vorliegen oder eine Pinhole-Bildung zu erwarten ist, bzw. vorliegt. Durch seine ultra-niedrige Viskosität führt der Untergrundverfestiger selbst bei stark verdichtetem Beton im Neubau zu einem sicheren Verbund.

Bewährte Vielfalt bei den Nutzsichten

Für die direkt befahrbaren Nutzsichten stehen die bekannten, bewährten PMMA-Produkte bereit. Für jeden Kundenwunsch und jede Anforderung gibt es eine entsprechende Lösung. Neben den klassischen Einstreuvarianten mit Quarzsanden oder einem scharf gebrochenen Hartkorn, stehen drei verschiedene Strukturbeläge zur Verfügung, die sich als besonders wirtschaftlich erweisen: Die Strukturbeläge lassen sich in nur einem Arbeitsgang applizieren, zusätzliche Einstreulagen oder Versiegelungen sind nicht erforderlich. Alternativ kann die Nutzsicht mit einem Gussasphalt ausgeführt werden.

Sämtliche Detaillösungen wie Wand- und Stützenanschlüsse oder Fugen werden – unabhängig von der flächigen Ausführung – immer durch eine vliesarmierte Abdichtung sicher in das Gesamtsystem integriert. Eine weitere Besonderheit erlaubt zudem, dass das Beschichtungssystem als vollwertiges „Abdichtungssystem“ gemäß abP Nummer P-21De-01074OR01 bezeichnet werden darf und beim Thema Brandschutz weiß das Wecryl OS 10 - 2.0 ebenfalls zu überzeugen: Alle Varianten sind von dem unabhängigen Prüfinstitut Hoch aus Fladungen als „schwer entflammbar“ bewertet. Sebastian Lücke: „Sämtliche gestellten Anforderungen an ein Oberflächenschutzsystem OS 10 werden bei dem neuen Wecryl OS 10 - 2.0 auf jeden Fall mehr als erfüllt.“

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

25.02.2022

Am Beispiel des überarbeiteten OS 10-Systemes zeigt sich, dass WestWood® gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten maßgebend in sein Produktportfolio bzw. eines der wichtigsten Kernsysteme investiert. Somit stehen auch zukünftig die bestmöglichen PMMA-Systemlösungen für Beschichtungen und Abdichtungen zur Verfügung!

~ 4900 Zeichen · Abdruck honorarfrei · um Belegexemplar wird gebeten

Bild 1



Bildunterzeile 1:

Das neue WestWood® Wecryl OS 10 - 2.0 spielt besonders auf Topdecks seine Stärken aus.

Bild 2



Bildunterzeile 2:

Der ultra-niedrigviskose Untergrundverfestiger führt zu einer deutlichen Untergrundverfestigung, erhöht Haftzugwerte und beugt möglicher Pinhole-Bildung sicher vor.

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

25.02.2022

Bild 3



Bildunterzeile 3:

Die Grundierung wird allein oder im Anschluss an den Untergrundverfestiger aufgetragen. Durch die verbesserten Eigenschaften wird die Verarbeitung noch effizienter.

Bild 4



Bildunterzeile 4:

Die hwO kann mit oder ohne Gewebeeinlage ausgeführt werden. Durch die fundamentale Optimierung des Harzes kann der Materialverbrauch um ca. 10 % im Vergleich zum Vorgängersystem reduziert werden.

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

25.02.2022

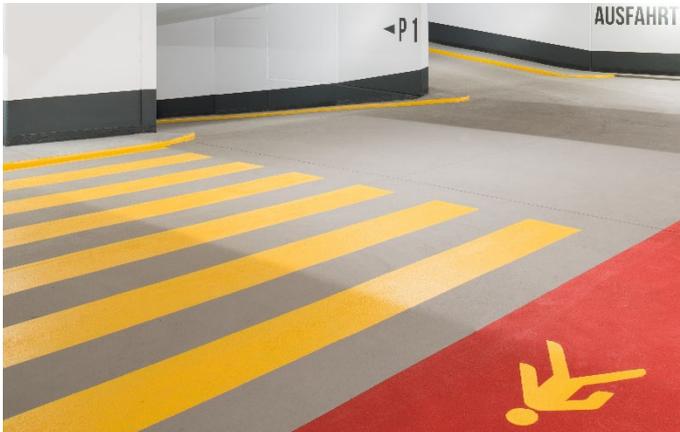
Bild 5



Bildunterzeile 5:

Dank des großen Gestaltungsspielraums der Nutzschrift kann stets in Bezug auf die vorliegenden Anforderungen eine individuelle Oberflächengestaltung ausgeführt werden.

Bild 6



Bildunterzeile 6:

Markierungen, Laufwege, gestalterische Elemente etc. können dem Objekt einen besonderen Wiedererkennungswert verleihen.

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

25.02.2022

Über WestWood®

Die WestWood Kunststofftechnik GmbH wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden Herstellern von Flüssigkunststoffen auf PMMA-Basis. Die innovativen PMMA-Abdichtungs- und Beschichtungssysteme kommen in den Bereichen Dach, Balkon, Parken, Verkehr und weiteren Spezialbereichen zum Einsatz – in Deutschland und aller Welt. WestWood ist in der Schweiz, Österreich, United Kingdom, den USA und Italien im Rahmen von Niederlassungen oder Vertretungen aktiv. Am Firmensitz in Petershagen sind 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Forschung und Entwicklung der PMMA-Systeme erfolgen im eigenen Haus.

Pressekontakt:

WestWood® Kunststofftechnik GmbH
Olaf Hunke, Leiter Marketing
ohunke@westwood.de
Tel. +49 5702 / 8392-0